NEWSLETTER
STIFTER-INITIATIVE NÜRNBERG

Nr. 8, September 2011

Aktivitäten der Stifter-Initiative Nürnberg

1. Nürnberger Stiftertag am 16.9.
Vielen Dank an alle (rund 200) Mitwirkenden und Mit-Diskutanten bei den verschiedenen Programmpunkten des 1. Nürnberger Stiftertages, der aus Sicht der Veranstalter eine sehr lebhafte, facettenreiche und kontaktintensive Veranstaltung war.

StifterInformationen: Anlagemöglichkeiten für Stiftungen
Gleich nach dem Stiftertag gibt es weitere Informationsangebote der Stifter-Initiative:
Am Dienstag, 27.09.2011, um 17.00 Uhr, findet die Reihe der Informationen für bestehende Stiftungen in der HypoVereinsbank Nürnberg (Casino, Lorenzer Platz, Eingang über Pfarrgasse, zwischen Küchen Loesch und Oberer Bergauer Platz, Westseite) ihre Fortsetzung: „Anlagemöglichkeiten für Stiftungen – Stiftungsvermögen rechtssicher investieren an unsicheren Märkten“. Referent: Dr. Stefan Fritz (Stiftungsmanagement HypoVereinsbank Member der UniCredit Bank AG, Jurist und zertifizierter Stiftungsberater)
Im Anschluss an Vorträge und Diskussion gibt es wie bei allen Informationen für Stiftungen die Gelegenheit zum informellen Austausch bei Getränken und kleinen Imbissen.
Anmeldung bitte bis Freitag, 23.9.2011, an die untenstehende Adresse der Stifter-Initiative Nürnberg – per Mail, Fax oder Telefon!

Künftige Veranstaltungen
Auch am 11.10. und 18.11. gibt es Kooperationsveranstaltungen der Stifter-Initiative: Siehe beiliegendes Blatt mit Veranstaltungshinweisen!

Rings um das Thema Stiften in Nürnberg

Eindrücke aus der Nürnberger Stiftungslandschaft
Ein Beitrag von Isabel Lauer (Nürnberger Zeitung, 14.9.2011) vermittelte vor dem Stiftertag einige interessante Einblicke in die Nürnberger Stifterlandschaft. Als Scan-Kopie anbei.

Stiftung und Nachlass
Auch beim Nürnberger Stiftertag ein Thema: „Die letzten Dinge regeln“. Einen einschlägigen Ratgeber zu den Themen Erbrecht, Stiftungs- und Steuerrecht hat Lutz Förster für den Bundesverband Deutscher Stiftungen herausgegeben (€ 24,80, für Mitglieder € 19,80).

Stiften gehen in Deutschland

Deutsche spenden...
... weniger zahlreich als die Menschen in anderen Ländern: 20% der Deutschen geben Geld für wohltätige Zwecke, im Vergleich zu 35% im übrigen Europa und 41% in den USA.

Je höher die Bildung...
... desto spendenfreudiger die Menschen, auch unabhängig von ihren finanziellen Möglichkeiten. „Glücksempfinden“ spielt eine entscheidende Rolle für eine Spende, wobei wissenschaftlich noch nicht endgültig geklärt ist, ob glückliche Menschen mehr spenden, oder ob Spenden wirklich glücklich macht.

Rekordspende...
... für das Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen (UNHCR). Für das Flüchtlingslager im kenianischen Dadaab, wohin fast eine halbe Million Menschen vor der Hungerkatastrophe geflohen sind, spendete die IKEA Foundation etwa 43 Mio. Euro.

Verantwortungsbewusstsein gegenüber den Mitmenschen...
... ist nach einer Erhebung der Bertelsmann Stiftung mit zwei Dritteln Zustimmung der häufigste Grund für eine Stiftungsgründung, knapp die Hälfte der Gründer will ein konkretes Problem angehen, 41% der „Gesellschaft etwas zurückgeben“, 37% haben Mitleid mit Notleidenden, etwa ein Drittel das Andenken an nahestehende Personen bewahren, ein Viertel stiftet aus religiöser Überzeugung.

Nur 13% der deutschen Stiftungen...
... lassen einen Jahresbericht drucken, weniger als 10% veröffentlichen finanzielle Angaben im Internet.

Weitere Informationen und Anmeldungen
Stifter-Initiative Nürnberg
c/o Finanzreferat der Stadt Nürnberg
Theresienstr. 7
90403 Nürnberg
Tel.: 0911 / 231-2352
Fax: 0911 / 231-5202
Email: info@stifterinitiative.nuernberg.de
Internet: www.stifterinitiative.nuernberg.de
Weitere Informationen und Anmeldungen: